

# **DIE LINKE.**

## **LANDESVERBAND BAYERN**

### **Positionen zur Denkmalpflege**

DIE LINKE. Bayern

#### *1. Bedeutung des Denkmalschutzes*

Sein reiches kulturelles Erbe prägt Bayern in ganz besonderer Weise. Das wichtigste Instrument zu seinem Schutz sind der staatliche Denkmalschutz und die staatliche Denkmalpflege. Welche Bedeutung spielen diese allgemein in Ihrer Politik?

**hohe Bedeutung**

Anmerkung :

***DIE LINKE setzt sich für eine nachhaltige Integration und Bewahrung des kulturellen Erbes ein. Der Denkmalschutz betrifft verschiedene Politikfelder und bedarf – wie die Baukultur insgesamt – eines ressortübergreifenden ganzheitlichen Ansatzes. Ziel ist eine nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung, welche die natürlichen und kulturellen Ressourcen bewahrt. Es geht um die Erhaltung des unverwechselbaren historisch gewachsenen Gesichts unserer Städte und Landschaften und damit um den Erhalt ihrer Identität. Historische Bauten und Denkmale bilden die kulturelle Grundlage des jeweiligen Gemeinwesens und sind das Fundament unserer Kultur.***

#### *2. Fördermittel*

Auch wenn der Erhalt eines Gebäudes meist in mehrfacher Hinsicht lohnender ist als ein Neubau, sind denkmalgerechte Restaurierungen Privateigentümern manchmal nur schwer zu vermitteln. Förderungen sind hier eine wichtige und auch psychologisch nicht zu unterschätzende Hilfe. Dies gilt insbesondere, wenn – wie häufig im Falle von ertraglosen Denkmälern und einkommensschwachen Eigentümern und hohen unwirtschaftlichen Kosten – steuerliche Vorteile aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht ausreichen. Die Mittel des Landesamtes für Denkmalpflege für Förderungen sind in den vergangenen Jahren jedoch sehr gekürzt worden, auch im Verhältnis zum Gesamthaushalt. Im Jahr 2012 beliefen sie sich auf 10 Mio.€. (Zum Vergleich: 23 Mio. € im Jahre 1990). Für was werden Sie sich in der kommenden Legislaturperiode einsetzen?

*Bitte ankreuzen*

**erhöhte Fördermittel**

Anmerkung:

**Wir treten für eine Erhöhung der Mittel für die Denkmalpflege ein, um den fortschreitenden Verlust an Kulturgütern aufzuhalten. 1973 trat das Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler in Bayern in Kraft. Aber das beste Gesetz bringt nichts, wenn die erforderlichen Ressourcen um den Gesetzesauftrag zu erfüllen, nicht vorhanden sind. In Bayern gibt es noch**

**DIE LINKE. Bayern**

Ates Gürpınar (Öffentlichkeitsarbeit)

Landesgeschäftsstelle, Schwanthalerstr. 91, 80336 München

Tel.: 089 51086092, Fax: 089 51086093, Mobil: 0151 59247257

[presse@die-linke-bayern.de](mailto:presse@die-linke-bayern.de); [www.die-linke-bayern.de](http://www.die-linke-bayern.de)

# **DIE LINKE.**

## **LANDESVERBAND BAYERN**

112.000 Baudenkmäler. In den letzten 40 Jahren sind trotzdem Tausende verschwunden, das Gesetz konnte das nicht aufhalten – so das Fazit einer im Bayrischen Fernsehen jüngst ausgestrahlten Sendung zu 40 Jahren Denkmalschutzgesetz in Bayern. In den letzten 10 Jahren sind vor allem im ländlichen Raum sehr viele denkmalgeschützte Bauten zerstört worden. In diesem Bereich wurde drastisch gekürzt. Ca. 3.000 denkmalgeschützte Bauten sind in Bayern in Gefahr, darunter auch sehr renommierte. Deshalb muss dem Landesamt für Denkmalpflege mehr Geld zur Verfügung gestellt werden.

Wie haben Sie sich dazu in der laufenden Legislaturperiode verhalten?

*Bitte auf entsprechende Anträge, Beschlüsse etc. hinweisen*

**Im Landtag war uns eine Einflussnahme nicht möglich, da wir dort nicht als Fraktion vertreten waren. Auf Bundesebene haben wir uns mit wiederkehrenden Anträgen zum Bundeshaushalt und zur Städtebauförderung für eine Aufstockung der Mittel für den Stadtumbau und den Denkmalschutz eingesetzt.**

### *3. Dissensverfahren*

Im Bayerischen Denkmalschutzgesetz, wie noch heute in den Gesetzen anderer Länder, bewährte sich lange Zeit das sogenannte Dissensverfahren: Wenn die Untere Denkmalschutzbehörde nicht den Empfehlungen des Landesamtes für Denkmalpflege folgte, konnten beide ihren Dissens von der übergeordneten Behörde klären lassen. Obwohl dieses Verfahren von behördlichen Denkmalpflegern aller Stufen im Allgemeinen als Kontrollmöglichkeit geschätzt wurde, wurde es 1994 abgeschafft. Derzeit kann jede bayerische Untere Denkmalschutzbehörde mehr oder weniger nach eigenem Gutdünken über das Schicksal von Bau- und Bodendenkmälern entscheiden. Wie stehen Sie zu einer Wiedereinführung des Dissensverfahrens?

*Bitte ankreuzen*

**befürwortend**

Anmerkung:

**Wir befürworten die Wiedereinführung dieser Kontrollmöglichkeit zum Schutze von Bau- und Bodendenkmälern.**

Wie haben Sie sich dazu in der laufenden Legislaturperiode verhalten?

*Bitte auf entsprechende Anträge, **Beschlüsse** etc. hinweisen*

**Im Landtag war uns eine Einflussnahme nicht möglich, da wir dort nicht als Fraktion vertreten waren. Auf Bundesebene haben wir uns mit wiederkehrenden Anträgen zum Bundeshaushalt und zur Städtebauförderung für eine Aufstockung der Mittel für den Stadtumbau und den Denkmalschutz eingesetzt.**

**DIE LINKE. Bayern**

Ates Gürpınar (Öffentlichkeitsarbeit)

Landesgeschäftsstelle, Schwanthalerstr. 91, 80336 München

Tel.: 089 51086092, Fax: 089 51086093, Mobil: 0151 59247257

[presse@die-linke-bayern.de](mailto:presse@die-linke-bayern.de); [www.die-linke-bayern.de](http://www.die-linke-bayern.de)

# **DIE LINKE.**

## **LANDESVERBAND BAYERN**

#### *4. Verbandsklage*

Gegen die meisten Verwaltungsentscheidungen kann nur Widerspruch und Klage erheben, wer persönlich in seinen Rechten betroffen ist (z. B. Eigentumsrecht) - nicht jedoch, wenn er sich aus allgemeinem Interesse gegen die Entscheidung wendet. Im Naturschutzrecht bewährt sich seit Jahren die Möglichkeit der Verbandsklage: Anerkannte Naturschutzverbände können gegen eine Entscheidung, die ihren Schutzzweck betrifft, klagen. Wie stehen Sie zu einer Einführung der Verbandsklage auch für Denkmalverbände?

*Bitte ankreuzen*

**befürwortend**

Anmerkung:

**Wir befürworten die Einführung der Verbandsklage auch für Denkmalverbände, damit die allgemeinen Interessen zum Erhalt von Denkmälern geltend gemacht werden können**

Wie haben Sie sich dazu in der laufenden Legislaturperiode verhalten?

*Bitte auf entsprechende Anträge, Beschlüsse etc. hinweisen*

**Im Landtag war uns eine Einflussnahme nicht möglich, da wir dort nicht als Fraktion vertreten waren. Auf Bundesebene haben wir uns mit wiederkehrenden Anträgen zum Bundeshaushalt und zur Städtebauförderung für eine Aufstockung der Mittel für den Stadtumbau und den Denkmalschutz eingesetzt.**

#### *5. Öffentlichkeitsbeteiligung*

Über denkmalrechtliche Verfahren wird die Öffentlichkeit derzeit nicht informiert, an Verfahren ist sie nicht beteiligt. Dabei stützt sich das Denkmalrecht auf öffentliches Interesse. Welche konkreten Änderungen hin zu einer Information oder Beteiligung der Öffentlichkeit könnten Sie sich hier vorstellen?  
Anmerkung:

**Wir streben eine rechtzeitige Information und möglichst breite Beteiligung der Öffentlichkeit an und werden in diese Richtung gehende Vorschläge unterstützen**

Wie haben Sie sich dazu in der laufenden Legislaturperiode verhalten?

*Bitte auf entsprechende Anträge, Beschlüsse etc. hinweisen*

**Im Landtag war uns eine Einflussnahme nicht möglich, da wir dort nicht als Fraktion vertreten waren. Auf Bundesebene haben wir uns mit wiederkehrenden Anträgen zum Bundeshaushalt und zur Städtebauförderung für eine Aufstockung der Mittel für den Stadtumbau und den Denkmalschutz eingesetzt.**

#### *6. Orts- und Stadtbilder*

Im Rahmen der Nachqualifizierung der Bayerischen Denkmalliste ist in den letzten Jahren vermehrt

**DIE LINKE. Bayern**

Ates Gürpınar (Öffentlichkeitsarbeit)

Landesgeschäftsstelle, Schwanthalerstr. 91, 80336 München

Tel.: 089 51086092, Fax: 089 51086093, Mobil: 0151 59247257

[presse@die-linke-bayern.de](mailto:presse@die-linke-bayern.de); [www.die-linke-bayern.de](http://www.die-linke-bayern.de)

# **DIE LINKE.**

## **LANDESVERBAND BAYERN**

deutlich geworden, dass ortsbildprägende und lokalgeschichtlich bedeutsame Substanz oftmals nicht vom Denkmalschutz erfasst wird und somit dem Abbruch preisgegeben ist. Die Kommunen sind jedoch oftmals mit dem Schutz ihrer Orts- und Stadtbilder überfordert. Welche Möglichkeiten sehen Sie für ein Engagement des Staates zum flächendeckenden Erhalt der Orts- und Stadtbilder in Bayern?  
Anmerkung:

**Der Denkmalschutz bedarf der Finanzierung durch die öffentliche Hand als Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Kommunen. Bestehende Förderprogramme des Bundes und der Länder sind auszubauen. Die Kommunen sind finanziell wieder in die Lage zu versetzen, ihren Aufgaben im Bereich des Denkmalschutzes nachkommen zu können.**

**Auf Bundesebene haben wir uns über Anträge zur Städtebauförderung hinaus insbesondere für die Verbesserung der Finanzsituation in den Kommunen eingesetzt. Dazu ist eine umfassende Gemeindefinanzreform erforderlich.**

Wie haben Sie sich dazu in der laufenden Legislaturperiode verhalten?  
*Bitte auf entsprechende Anträge, Beschlüsse etc. hinweisen*

**Im Landtag war uns eine Einflussnahme nicht möglich, da wir dort nicht als Fraktion vertreten waren. Auf Bundesebene haben wir uns mit wiederkehrenden Anträgen zum Bundeshaushalt und zur Städtebauförderung für eine Aufstockung der Mittel für den Stadtumbau und den Denkmalschutz eingesetzt.**

### *7. Sonstiges*

Was ist Ihnen im Bereich Denkmalpflege und Denkmalschutz sonst noch besonders wichtig?  
Anmerkung:

**Der Denkmalschutz betrifft nicht nur den Altbaubestand in Stadtzentren und historischen Quartieren, sondern auch die Bauten jüngerer Zeit. Deutsche Städte sind stark durch die Nachkriegsmoderne geprägt, auch mit diesen Bauten muss sorgsam umgegangen werden. Ebenso pfleglich ist mit der historischen Bausubstanz im ländlichen Raum und dem Erbe der Industriekultur umzugehen.**

Wie haben Sie sich dazu in der laufenden Legislaturperiode verhalten?  
*Bitte auf entsprechende Anträge, Beschlüsse etc. hinweisen*

**Auf Bundesebene haben wir uns in der letzten Legislaturperiode insbesondere für den Erhalt von kulturhistorisch bedeutsamer Kunst am Bau der jüngeren Zeit eingesetzt und die Erarbeitung von konzeptionellen Grundlagen dafür eingefordert.**

### **DIE LINKE. Bayern**

Ates Gürpınar (Öffentlichkeitsarbeit)  
Landesgeschäftsstelle, Schwanthalerstr. 91, 80336 München  
Tel.: 089 51086092, Fax: 089 51086093, Mobil: 0151 59247257  
[presse@die-linke-bayern.de](mailto:presse@die-linke-bayern.de); [www.die-linke-bayern.de](http://www.die-linke-bayern.de)